

KURZ NOTIERT

Familienabend von Korps und Feuerwehr

KONZEN. Das Trommler- und Pfeiferkorps und die Freiwillige Feuerwehr Konzen laden am Samstag, 1. März, ab 20 Uhr zum gemeinsamen Familienabend ein. Im Saal bei Achim und Elke erwartet die Besucher ein rasantes Programm mit vielen Sketchen, Büttenreden und guter Unterhaltung. Höhepunkt ist eine große Verlosung.

Vereinsjugendtag des TV Höfen

HÖFEN. Der diesjährige Vereinsjugendtag des TV Höfen findet heute, 29. Februar um 19 Uhr in der Turnhalle Höfen statt.

Eingeladen sind alle Kinder und Jugendlichen, deren Betreuerinnen und Betreuer, die Mitglieder des Haupt- und Jugendvorstandes sowie alle interessierten Eltern. Auf der Tagesordnung steht der Bericht der Jugendabteilung über das vergangene Jahr, der Kassenbericht 2007 und der Haushaltsentwurf 2008 sowie umfangreiche Vorstandswahlen. Daneben ehrt die Leichtathletikabteilung erfolgreiche Nachwuchssportler des vergangenen Jahres.

Wahlberechtigt sind alle Jugendlichen ab 14 Jahren. Im Anschluss an den offiziellen Teil wird zur Volleyball-Party eingeladen.

Jagdgenossen wählen neuen Vorstand

ROHREN. Die Jagdgenossenschaft Mönchsau-Röhren lädt zur Genossenschaftsversammlung für Freitag, 7. März, 20 Uhr, in die Gaststätte Hermanns in Röhren ein. Auf der Tagesordnung stehen auch Vorstandswahlen.

NOTDIENSTE

Mönchsau: Dr. Jouck, Laufstraße 47, Mönchsau, ☎ 02472/2011; zusätzlich: ab 14 Uhr wird der Notdienst mitgeteilt unter der Rufnummer ☎ 0180/5044100.

Roetgen: Dr. Kaiser, Roetgen, Lammerskreuzstraße 20, ☎ 02471/2275, und ab 14 Uhr wird der Notdienst über die Arztpraxis, ☎ 0180/5044100, vermittelt.

Simmerath: ab 13 Uhr ist der Notdienst erreichbar unter ☎ 0180/5044100.

KV-Notfallsprechstunde: im Luisenhospital Aachen (ohne Voranmeldung) bis 22 Uhr, ☎ 0241/4142100.

Apotheke: Marien-Apotheke, Imgenbroich, Trierer Straße 280, ☎ 02472/80290.

Zahnarzt: Der Zahnärztliche Notdienst wird über die zentrale Zahnärztliche Notdienstnummer ☎ 01805/986700 mitgeteilt.

Sprechzeiten der Notdienst-Praxis von 16 bis 18 Uhr, außerhalb der Sprechzeiten ist die Notdienst-Praxis telefonisch erreichbar.

Tierarzt: Dr. Ramisch, Paustebacher Straße 39, Simmerath, ☎ 02473/1511, Tierarztpraxis Heiko Nores, Walheim, Prämiestraße 31/Dr. Rizgalla und Dr. Rizgalla-Kessel, Kammerbruchstraße 67, 52152 Simmerath ☎ 0152/23227475. Tierärztliche Klinik Dr. Staudacher, Trierer Straße 652-658, Aachen-Brand, ☎ 0241/92866-20 (nach Voranmeldung).

ENTSORGUNG

HEUTE

Gelbe Tonne, in Roetgen, Rott und Mulartshütte.

MORGEN

Altpapier, in Kalterherberg.

Unser heutige Ausgabe (außer Auflage für Postbezieher) liegen Prospekte der Firma Tratex Orientteppiche und des Sportheimes Drucks bei.

Bruchstein, Holz und „Ochsenblutrot“

Wanderraststation ist am Nationalparktor in Höfen optimal platziert. Fördermittel lassen bei der Bauausführung keine Extras zu.

HÖFEN. Das Wandern ist längst nicht nur des Müllers Lust, sondern eine der aufstrebendsten Tourismus-Sparten überhaupt. Doch wer wandert, der muss auch mal Rast machen – und wo könnte man das besser als in einem Goldort wie Höfen, gleich neben dem Nationalparktor!? Im Mönchsauer Bauausschuss wurden jetzt erste Pläne für die Wanderraststation Höfen vorgestellt und diskutiert.

Maximal 80000 Euro

Wandern ist „in“. Das weiß man auch im schönen Wanderland Eifel und hat zahlreiche Projekte rund ums Wandern auf den Weg gebracht. Nationalpark, Eifelsteig und Landschaftsmarken, Dorfrundgänge und „Wanderbares Mönchsau“ sind nur einige der Schlagworte dazu. Die Gemeinden Simmerath, Roetgen, Mönchsau und Hürtgenwald haben bereits Ende 2006 aus dem Regionalen Wirtschaftsförderungsprogramm des Landes NRW (NRW-Infrastrukturmaßnahmen/EU-Programm für Ziel-II-Auslaufgebiete) einen Zuschuss erhalten: 568000 Euro gab es im Rahmen der „Landschaftsmarken Mönchsauer Land zwischen Venn und Rur“.

Dazu gehören auch vier sogenannte Wanderraststationen, die an Nationalpark-Einrichtungen angeschlossen und mit jeweils 80000 Euro aus besagtem Programm bezuschusst werden.

Mit Höfen wurde nun die letzte der vier Wanderstationen durch



Die Fahrradständer sind schon da: Hier soll sie hin, die Wanderraststation im „Garten“ des Nationalparktores in Höfen.

Foto: Heiner Schepp

die beauftragte Planerin Ute Frauenkron vorgestellt; zuvor hatte sie in den jeweiligen Kommunen bereits die Stationen Zerkall (Gemeinde Hürtgenwald), Einruhr und Roetgen präsentiert.

Wie die Architektin aus Hellenenthal erläuterte, wird auch in Höfen die Wanderstation an das Nationalparktor angegliedert, so dass sanitäre Anlagen und Haustechnik

sowie Informationsbereich und personelle Betreuung des NP-Tores mitgenutzt werden können.

Großen Wert legt man bei der Planung des 10,50 mal 7,50 Meter großen, eingeschossigen Gebäudes auf die Verwendung einheimischer Baumaterialien. Ute Frauenkron: „Die Bauweise erfolgt in Kombination zwischen regionalen, natürlichen Baustoffen und zeitgemäßer Gestaltung“, kündigte die Planerin an. Und so sollen viel (einheimisches) Holz, Bruch- und Sandstein sowie Tonziegel bei Fenstern, Türen, Dach und Innenausbau zum Einsatz kommen, auch das Farbkonzept mit einer Holzaußenfassade in „Ochsenblutrot“ werde eifeltypisch.

In den Nutzungsmöglichkeiten hebt sich die Wanderstation deutlich von den gewohnten Schutzhütten ab und wird aufgrund der aufwändigeren Gestaltung und aus Furcht vor Vandalismus auch

nur zu bestimmten Zeiten, angepasst an die Betriebszeiten des benachbarten Nationalparktores, geöffnet sein, wie es im Ausschuss hieß.

Im Bauausschuss zeigten sich Sprecher aller Fraktionen zufrieden mit Planung und Lage der Station: „Das ist ein optimaler Standort“, meinte Heinrich Jansen, und auch Paul Hüllenkremer (FDP) und Roland Thimm (Bürgerforum 21) sahen die Raststätte auf der Strecke von Eifelsteig, Wildnis-Trail und Dorfrundgängen bestens positioniert. Gregor Mathar (SPD) riet angesichts des regenreichen Eifelwettlers zu „genügend Dachüberstand“ und wollte wissen, ob ein Grill im Außenbereich auch für die örtliche Bevölkerung zu nutzen sei.

Reinhold Thönnessen aber warnte: Bei einem Grillplatz mitten im Dorf müsse man auch an die Anwohner denken. „Wir dür-

fen hier keine Probleme erzwängen“, so der Mann vom städtischen Bauamt, der auch sonst auf die Euphoriebremse treten musste: Man habe lediglich 80000 Euro zur Verfügung, was zu „äußerster Zurückhaltung bei den Baukosten“ verpflichtete, meinte Thönnessen mit Blick auf den städtischen Haushalt. Da sei beispielsweise statt des Tonziegeldachs auch Dachpappe denkbar, und Extras wie Grill oder Brunnen könnten allenfalls über Sponsoren finanziert werden.

Reinhold Thönnessen: „Die Stadt kann sich keine großen Unterhaltungskosten leisten.“

Gleichwohl wurde die vorgeschlagene Planung auf den Weg gebracht, denn bis Ende Juni muss die Maßnahme gemäß den Förderrichtlinien abgeschlossen sein. Wie heißt doch ein anderes schönes deutsches Volkslied: „Taler, Taler, Du musst wandern...“ (hes)

Trockenraum, Ofen und Platz für 25 Wanderer

Die Wanderraststation in Höfen wird über einen Aufenthaltsbereich mit Sitzgelegenheiten für 25 Personen verfügen und bietet mit einer großen, bodenbündigen Fensterfront einen wunderbaren Naturausblick. In einem separaten Trocken- und Abstellraum können Kleidung und Schuhe getrocknet werden, sogar ein Fön ist hier vorgesehen. In der kälteren Jahreszeit

können die Wanderer selbst Scheidte auf einen konventionellen Holzofen auflegen und sich daran aufwärmen.

Im überdachten Außenbereich der Station sind eine Terrasse, Fahrradunterstellmöglichkeiten und ein Holzlager vorgesehen. Gegebenenfalls könne man für die Außengestaltung über eine Grillstelle oder einen Brunnen nachdenken, so Ute Frauenkron.

Lieber Kirmes statt Kreuzfahrt

Theaterverein Schmidt mitten in den Vorbereitungen zur neuen Komödie

SCHMIDT. Die Schmidter freuen sich schon auf die beliebten Theaterabende, wenn die Theaterabteilung des TuS auf der Bühne im Saal des Schützenhof ihr diesjähriges Gastspiel gibt.

Schlaue Frauen

„Der Traumurlaub“ heißt der Dreiakter, der diesmal ausgesucht wurde. Die Laienspieler um Regisseurin Alwine Naas sind überzeugt, dass dieses Stück wieder zur Truppe und nach Schmidt passt. Hier geht es um zwei Ehefrauen, denen seit Jahren von ihren Männern ein Urlaub versprochen wurde. Klothilde und Olga sind es nun leid, sich verträumen zu lassen, sie wollen nicht mehr warten und möglichst bald auf die „Aida“. Die

läuft am 7. September in Hamburg aus, und die Vorfreude ist zunächst groß. Doch die Männer wollen unter keinen Umständen auf dieses Schiff, das ist viel zu teuer; und der Termin passt ihnen überhaupt nicht, dann ist nämlich Kirmes im Schmidtter Ortsteil Harscheid!

Was den Herren der Schöpfung alles einfällt und was sie nun mit ihren Frauen anstellen, das ist nicht zu beschreiben. Aber wie immer haben sie die Rechnung ohne die bessere Hälfte gemacht; wenn Männer glauben, dass sie besonders schlau sind, dann sind meistens die Frauen noch schlauer. Jedenfalls im Lustspiel.

Mehr soll jetzt noch nicht verraten werden, damit die Theaterfans mit gehöriger Spannung zu den

Vorstellungen kommen.

Die erfahrene Truppe übt seit Januar. Die Requisiten wurden von allen zusammengestellt, schon bei den Proben haben die Spielerinnen und Spieler eine Menge Spaß.

Premiere am 8. März

Doch mit großer Freude und natürlich einer Portion Lampenfieber erwarten sie die Premiere am Samstag, 8. März, um 20 Uhr. Es folgen noch weitere drei Vorstellungen, nämlich am Sonntag, 9. März, um 18 Uhr und am darauf folgenden Wochenende, samstags um 20 Uhr und sonntags um 18 Uhr. Vorverkaufsstellen sind der Nahkauf Huben und der Supermarkt Heck in Schmidt. (ale)



Noch sitzt nicht jede Szene, aber mit Vorfreude wird noch am Stück „Der Traumurlaub“ geschliffen, damit man in Schmidt amüsante Theaterabende erleben kann. Foto: Anneliese Lauscher

FREITAG IN DER NORDEIFEL

Redaktion Nordeifel
Matthias-Offermann-Str. 3
52156 Mönchsau
Tel.: 02472/9700-30 (Fax: -49)
lokales-eifel@zeitungsverlag-aachen.de (E-Mail)

SIMMERATH

Spiel- und Lerntreff, 15-17 Uhr, Waggon, Lammersdorf.

CDU Eicherscheid; Mitgliederversammlung, Tenne, Eicherscheid, 19.30 Uhr.

Förderverein Löschgruppe Rurberg; Jahreshauptversammlung, Diskothek „Rustika“, Rurberg, 20 Uhr.

Musikverein „Diana“; Jahreshauptversammlung, Gaststätte Jousten, Kesternich, 20 Uhr.

Reit- und Fahrverein Eicherscheid; Jahreshauptversammlung, Reithalle, Eicherscheid, 20 Uhr.

Schützenbruderschaft Simmerath, Generalversammlung, 20 Uhr, Pfarrheim/Schützenraum.

MÖNSCHAU

Kunsausstellung Thomas Brandt, Hinterglasbilder und Zeichnungen, bis 28.3., 11-17 Uhr, KuK Kunst- und Kulturzentrum, Austr. 9.

Coffee-Stop und Bio-Bananen, 9-12 Uhr, Weltladen Mützenich.

Offener Jugendtreff, für Teenager und Jugendliche ab 15.30 Uhr, Bischof-Vogt-Haus Mönchsau, Bergstraße 1.

Schülerkaffee, ab 10 Uhr, Bischof-Vogt-Haus Mönchsau, Bergstraße 1.

FC 21 Imgenbroich; Vereinsjugend-

tag, Sportheim, Imgenbroich, 18 Uhr.

MV Harmonie Kalterherberg; Jahreshauptversammlung, Gasthaus Brandenburg, Kalterherberg, 20 Uhr.

Mandolinenorchester; Jahreshauptversammlung, Saal Achim und Elke Huppertz, Konzen, Triererstr. 48, 20 Uhr.

Musikverein Montjoie; Jahreshauptversammlung, Felsenkeller Brauhaus, St. Vither Straße 20-28, 20 Uhr.

TV Höfen; Vereinsjugendtag, Turnhalle, Höfen, Hauptstr., 19 Uhr.

Preisskat in Konzen, 19.30 Uhr, Gaststätte „Zur Laube“, Konzen.

ROETGEN

Freiwillige Feuerwehr; Jahreshauptversammlung, Rathaus Roetgen, Hauptstraße, 19 Uhr.

NIDEGGEN

DRK-Blutspendeaktion, 17-20 Uhr, Grundschule Schmidt, Nidegger Straße 6. Um 17 Uhr Preisverleihung.

HÜRTGENWALD

FC Germania Vossenack; Jugendtag, Sportheim Vossenack, Vossenack, 18.30 Uhr.

VOGELANG

Ausstellung „Verführt. Verleitet. Verheißt“, Das kurze Leben des Hitlerjungen Paul B., bis 29.6., 11-17 Uhr, Forum Vogelsang.

RAT UND HILFE

Anonyme Alkoholiker-Treffen, Personalkantine des Krankenhauses, Selbsthilfegruppe, 19.30 bis 21.30 Uhr, Malteser Krankenhaus Simmerath, Kammerbruchstraße 8.

Arbeitslosenzentrum im Bischof-Vogt-Haus Mönchsau, ☎ 02472/909231, 8.15 bis 13 Uhr, Bergstraße 1.

Beratungsstelle des Caritasverbandes in Mönchsau, ☎ 02472/804515, Beratung für Eltern, Kinder und Jugendliche, 9-17 Uhr, Laufstraße 22.

Deutsche Rheuma-Liga, Beratung unter 02473/7394.

Suchtnotruf, ☎ 0800/7824800, gebührenfrei.

Telefonseelsorge, ☎ 0800/1110111, gebührenfrei.